



BDB Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure e. V.
Bezirksgruppe Südhessen-Nassau



Wiesbadener Architekturzentrum e.V.

Architekturführung

Museum Reinhard Ernst Wiesbaden

Unter der Leitung von Schneider + Schumacher Bau- und Projektmanagement GmbH
B+G Ingenieure - Bollinger + Grohmann GmbH

Freitag, 19.09.2025 von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Die BDB-Bezirksgruppe Südhessen-Nassau lädt in Kooperation mit dem Wiesbadener Architekturzentrum (WAZ) zu einer fachkundigen Führung durch das Museum Reinhard Ernst Wiesbaden (mre) ein.

Vision des **Stifters Reinhard Ernst** war es, seine über viele Jahre gesammelten internationalen Werke der abstrakten Kunst der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So entstand der Plan, ein Museum auf eigene Kosten zu bauen und zu betreiben. Der japanische **Architekt und Pritzker-Preisträger Fumihiko Maki**, auch langjähriger Freund von Herrn Ernst, entwarf den kunstvollen Bau. Es ist das zehnte Museum des international anerkannten Architekten, aber auch das einzige in Europa.



© Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung, Museum Reinhard Ernst, Foto: K. Helbig / F. Marburger

„Die Einfachheit, das, was wir sehr stark anstreben, ist, dass die Kunst eigentlich das Hauptereignis ist. Das Gebäude ist der Rahmen dafür. Wir schaffen die Leinwand und den Rahmen. Und darin ist die fabelhafte Sammlung, die im Laufe der Zeit von unserem Kunden, unserem Auftraggeber Herrn Ernst erworben wurde. Und das ist das Hauptereignis. Wir haben also versucht, auf unsere eigene kulturelle Art und Weise eine sehr minimalistische und einfache Kulisse für diese Art von Veranstaltungsort zu schaffen“

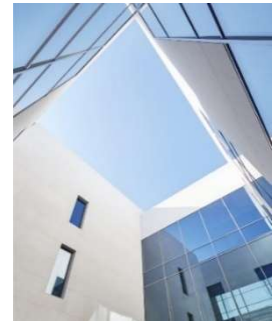
Gary Kamemoto, Nachfolger von Fumihiko Maki und Direktor von Maki and Associates, Tokio.¹

¹ https://www.detail.de/de_de/das-neue-museum-fur-abstrakte-kunst?srsId=AfmBOor8b6UXQuUffouqSKFEwY5tR6yzJLaRNGznL-EZk_etmsO3jJcE

Mit der Umsetzung des Entwurfes resp. der Generalplanung des Vorhabens wurde das Architekturbüro Schneider + Schumacher beauftragt, mit den Planungsleistungen der Baustatik und der Bauphysik das Büro B+G Ingenieure - Bollinger + Grohmann GmbH.² Wir freuen uns sehr, dass wir aus beiden Büros mit Sitz in Frankfurt am Main zwei maßgeblich Beteiligte für unsere Veranstaltung gewinnen konnten. Dieses sind die Herren ...

- **Architekt Dipl.-Ing. (FH) Elmar Lorey**, Projektleiter und Mitglied der Geschäftsleitung der **Schneider + Schumacher Bau- und Projektmanagement GmbH**³
- **Professor Dr. Ing. Mark Fahlbusch**, Projektleiter und Partner der **B+G Ingenieure - Bollinger + Grohmann GmbH** sowie Professor für Tragwerkslehre, Baukonstruktion und Entwerfen an der **Hochschule Rhein-Main** in Wiesbaden⁴

Erfahren Sie bei der fachkundigen Führung viel Wissenswertes über die Entstehung (2016 - 2024, Planung ca. 3 J., Bauzeit ca. 5 J.) und die faszinierende Architektur des Kulturbaus (BGF ca. 11.700 m², NFA ca. 9.000 m²), galt es den Entwurf in enger Abstimmung mit dem Projektleiter und Associate bei Maki and Associates, Michel van Ackere, möglichst genau im Detail und in der Materialität umzusetzen. Seine kubische Form und kristallin-glitzernde weiße Granitfassade haben ihm den Spitznamen „Zuckerwürfel“ verliehen. Das Gebäudeinnere wirkt durch den vollverglasten Eingangsbereich und das zum Himmel offene Atrium hell und einladend.



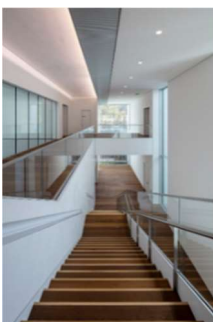
Eingangsbereich, Blick zum Innenhof mit einem 60 Jahre alten japanischen Fächerahorn u. der Cortenstahl-Skulptur von Eduardo Chillida „Buscando la luz III“ (ins Deutsche übersetzt „Auf der Suche nach dem Licht“) aus dem Jahr 2000



© Bärbel L. Kupfer
Blick 1. OG zum Atrium



© Bärbel L. Kupfer
Das Maki-Forum im Erdgeschoss



Re: Hohe Decken u. breite Wände kennzeichnen die Ausstellungsbereiche. Die tw. großformatigen Kunstwerke bieten viel Raum zum Wirken



Ausstellungsaal

Blick aus dem 2. OG

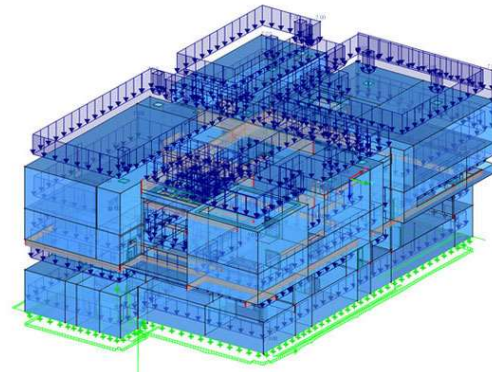
Fotos auf dieser Seite, außer den separat gekennzeichneten, © Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung, Fotos: K. Helbig / F. Marburger

² <https://www.schneider-schumacher.de/>; <https://www.bollinger-grohmann.com/>

³ https://www.schneider-schumacher.de/team/person_details/49/

⁴ <https://www.bollinger-grohmann.com/en.team.html>; <https://www.hs-rm.de/ueber-uns/organisation/personen/person/mark-fahlbusch>

Besondere Herausforderungen bei der Berechnung der Museumskonstruktion hatte die Tragwerksplanung zu bewältigen - sieht das architektonische Konzept von Fumihiko Maki u. a. keine tragenden Säulen oder Stützen im Museumsbereich vor, beinhaltet dieses neun Ausstellungssäle unterschiedlicher Dimensionen, bei denen keine Wand auf der anderen steht, nimmt ein ca. 14 m hoher, sich über zwei Geschosse erstreckender Ausstellungssaal, die sog. „Kathedrale“, einen von vier Quadranten des Museumskörpers ein, der an der Ecke Rheinstraße/Wilhelmstraße deutlich auskragt. Von außen wirkt das Ganze so, als schwebt dieser Saal zum Teil in der Luft und ruht er auf den Glasfassaden.



© Visualisierung Bollinger + Grohmann



Stützkonstruktion während des Rohbaus

© Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung, Museum Reinhard Ernst, Fotos: K. Helbig / F. Marburger

Gegebenenfalls können wir zu unserer Veranstaltung noch einen besonderen Überraschungsgast (!) begrüßen

Hier der Programmablauf (Änderungen vorbehalten):

13:30 Uhr Eintreffen und Registrieren der Teilnehmer*innen (Treffpunkt s. Anmeldeinformationen)

14:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Referenten durch den BDB und das WAZ

Städtebauliche Einbindung des Gebäudes – Elmar Lorey

Einführung in die Entstehungsgeschichte resp. Architektur des Museums – Elmar Lorey

Einführung in die Statik des Gebäudes – Prof. Dr.-Ing. Mark Fahlbusch

Führung durch das Museum (ggf. in Gruppen aufgeteilt)

15: 50 Uhr Dank und Verabschiedung

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Nach der Führung beabsichtigen wir, uns zu interessanten Gesprächen, einer guten Tasse Kaffee, oder Tee sowie dem Verzehr kleiner Köstlichkeiten (Selbstzahler) in das Bistro des Museums „rue 1 by gollner’s“ zu begeben. Eine Tischreservierung durch den Veranstalter erfolgt hierfür nicht, kann bei Interesse aber individuell vorgenommen werden. Wer möchte, kann im Anschluss an die Architekturführung auch die aktuelle Kunstaustellung besuchen. Der Eintritt ist in dem zu entrichtenden Gruppeneintrittspreis (s. u.) bereits enthalten. Das mre hat bis 18:00 Uhr geöffnet.

Anmeldeinformationen

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie eine Teilnahmebestätigung zur Vorlage bei der Architekten- oder Ingenieurkammer benötigen.

 © Bärbel L. Kupfer Kunst am Bau Tony Cragg - Skulptur Pair	Veranstaltungsort: Museum Reinhard Ernst Wilhelmstraße 1 65185 Wiesbaden
	Datum: 19.09.2025
	Treffpunkt: Im hinteren Teil des Eingangsfoyers vor dem MAKI-Forum
	Uhrzeit: 13:30 Uhr
	Kostenbeitrag: Gruppeneintritt Museum: 12,00 € / P.
	Bankverbindung: BDB BG Südhessen-Nassau IBAN: DE97 5519 0000 0053 1820 10 BIC: MVBMD55
	Verwendungszweck: „Fachexkursion Museum Reinhard Ernst“ Teilnahmebescheinigung ja
	Fortbildungspunkte: 1 – Eine Teilnahmebestätigung kann auf Anfrage gegen Gebühr ausgestellt werden.
	Anmeldeadresse: kontakt@bdb-suedhessen-nassau.de
	Anmeldeschluss: 22.08.2025 (auch Zahlungsschluss)

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung erst nach Eingang der Zahlung sichergestellt ist. Eine Anmeldebestätigung geht Ihnen nach Zahlungseingang zu.

Mit der Teilnahme an der Architekturführung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild und Tonaufnahmen zur Dokumentation und Beschreibung der Veranstaltung aufgenommen, gespeichert und in Schriften, im Internet und in sonstiger Form verwendet werden, die der BDB und das WAZ über seine öffentlichen, wie nicht-öffentlichen Kanäle verbreiten darf. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärungen.

Die vertragliche und gesetzliche Haftung des Veranstalters für Schäden gleich welcher Art ist ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schäden, die der Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat, in Fällen von (einfacher) Fahrlässigkeit des Veranstalters für Schäden, die auf einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beruhen, sowie für die einfach fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den Veranstalter.

Organisation/Text: M. Sc. Dipl.-Ing. Architektin Bärbel L. Kupfer